|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufbau eines Klosters** | Mittelalter | M+U |

**Lies den Text genau durch! Schreibe danach unten 4 Aussagen zum Text auf, welche richtig, aber auch falsch sein können! Wenn du fertig bist, schneide den Zettel ab und gib ihn deinem Banknachbarn! Beantworte dann die Fragen des anderen!**

Jedes Kloster hat einen anderen Aufbau. Dieser ist abhängig vom jeweiligen Orden. Klöster vom gleichen Orden sind sich daher vom Aufbau her oft sehr ähnlich. Viele Klöster hatten auch Schulen, Handwerksbetriebe, Krankenhäuser und Friedhöfe.

Die Klöster wurden von den Mönchen selbst erbaut, oft aus Feld- und Sandsteinen. Es wurden aber auch zum Aufbau ihrer Gebäude selbst hergestellte rote Backsteine verwendet. Die Klöster bestanden aus den „heiligen“ Gebäuden (Klosterkirche, Kreuzgang, Kapelle), den Wohngebäuden der Mönche (Sprechsaal, Speisesaal, Schlafsaal, Küche) und dem Wirtschaftsteil (Speicher, Brauhaus, Ställe, Weingüter, Werkstätten). In den „heiligen“ Gebäuden konnten die Mönche beten und Gottesdienste abhalten, in den Wohngebäuden assen sie, lasen Bücher, redeten miteinander oder ruhten sich aus und im Wirtschaftsteil arbeiteten sie für den Lebenserhalt des Klosters. Hierzu gehörten Anbau und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte wie Wein, Brot oder Bier und Herstellung von Gebrauchsgütern wie Kleidung, Tontöpfe, Teller und Besteck und andere Dinge des täglichen Lebens.

Der typisch bauliche Grundriss eines frühmittelalterlichen Klosters lässt sich am Klosterplan St. Gallen ablesen. Hier bildet die Klosterkirche den Mittelpunkt der Klosteranlage. Daneben findet man die Wohngebäude. Dazu gehören: Refektorium (Speisesaal), Dormitorium (Schlafräume) und Klosterkapitel (Versammlungsraum) sowie das Necessarium (Bedürfnisraum) gruppieren.

|  |  |
| --- | --- |
| **Richtig** | **Falsch** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

✂------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_